

EZG 2 - Sempachersee, Suhre

Ökomorphologischer Zustand

Insgesamt 120 km ökomorphologisch kartierte Fließgewässer, sowie 3.5 km eingedolte Gewässerabschnitte (nicht ökomorphologisch erfasst) gingen in die Revitalisierungsplanung des Suhrentals ein.

27% dieser Fließgewässerabschnitte werden als «stark beeinträchtigt» oder gar «künstlich» klassiert, 17% sind eingedolt (Abbildung A-4, Karte EZG2-K01).

295 künstliche Abstürze >20 cm bilden Aufstiegshindernisse für die aquatische Fauna.

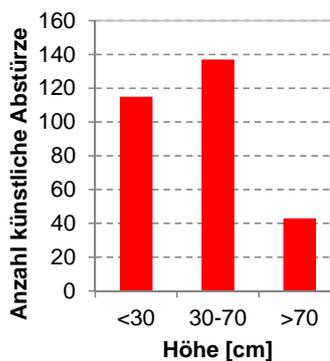
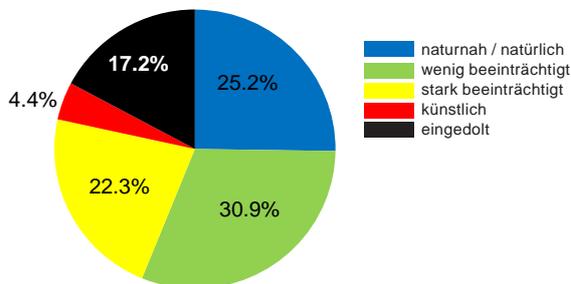


Abbildung A-4: Anteile der verschiedenen ökomorphologischen Zustandsklassen (oben), sowie Anzahl künstliche Abstürze (unten) im EZG 2.

Ökologisches Potenzial und landschaftliche Bedeutung

In beinahe 2/3 aller untersuchten Fließgewässerabschnitten kann das Ökologische Potenzial als gross bezeichnet werden in rund einem Viertel als mittel (Abbildung A-5, Karte EZG2-K02). Die 11%, welche ein kleines Ökologisches Potenzial aufweisen finden sich mehrheitlich in Bereichen, in welchen sich beidseits des Gewässerraums Anlagen (Gebäude, Infrastruktur, Leitungen) befinden, wie z.B. in der Stadt Sursee oder in den Dorfkerne von Geuensee, Büron und Triengen.

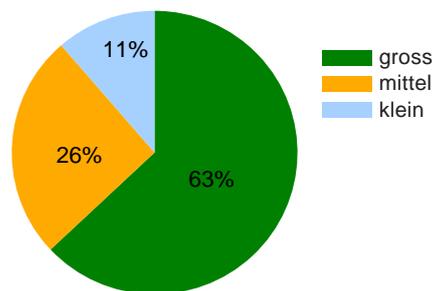


Abbildung A-5: Anteile der verschiedenen Klassen des Ökologischen Potenzials im EZG 2.

Nutzen für Natur und Landschaft

10 Gewässerstrecken (total 16.5 km) des Suhrentals wurde ein grosser Nutzen für Natur und Landschaft zugewiesen, rund 22 Strecken (24 km) ein mittlerer.

Der Nutzen, welcher durch die Eliminierung bestehender Wanderhindernisse (Abstürze) entstehen würde, wird bei 78 Hindernissen als gross, bei 141 als mittel eingestuft.

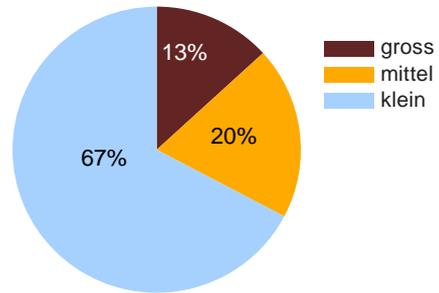


Abbildung A-6: Anteil der Fliessgewässerstrecken mit grossem, mittlerem und kleinem Nutzen im EZG 2.

Revitalisierungsmassnahmen und zeitliche Prioritäten

Im Suhrental wurden 7 Revitalisierungsstrecken Priorität 1 zugewiesen. Die Länge dieser Strecken beläuft sich auf insgesamt 14.7 km. Folgende Gewässerabschnitte sind als Priorität 1 klassiert (Tabelle A-2, Karte EZG2-K04):

- Suhre (**SURE_1/2**): Die Suhre wurde seit dem 19. Jahrhundert in mehreren Etappen kanalisiert und begradigt. Als fischartenreicher Talfluss mit Seeanschluss kommt ihr für die Revitalisierung eine besondere Bedeutung zu. Dem gesamten Verlauf suhrenabwärts des Siedlungsgebiets von Sursee bis zur Kantonsgrenze ist Priorität 1 zugewiesen (Länge 8.8 km). Für diesen Abschnitt wurde ein Vorprojekt verfasst. Eine zweite Revitalisierungsstrecke verläuft auf einer Länge von 1.8 km zwischen See und Siedlungsgebiet von Sursee.
- Hüttenbach (Triengen, **HUET_1**): Der Hüttenbach ist ein kanalisierter und begradigter Zufluss der Suhre bei Winikon. Seine Anbindung an den Talfluss wird als ökologisch wertvoll eingestuft. Die Länge der Revitalisierungsstrecke beträgt 1 km.
- Steinbärenbach (Triengen, **STEI_1**): Der Steinbärenbach mündet in die Suhre und ist am Rande des Siedlungsgebiets von Triengen über weite Strecken eingedolt. Die Revitalisierungsstrecke hat eine Länge von 1.2 km.
- Zollbach (Sursee, Geuensee, **ZOLL_1**): Der kanalisierte und begradigte Zollbach nimmt in der breiten Talebene mehrere kleine Bäche auf, bevor er in die Suhre mündet. Mit der Revitalisierung der 1.2 km langen Strecke können das grosse ökologische Potenzial (gefährdete Fischarten) ausgenutzt und die Vernetzung verbessert werden.
- Dorfbach (Schenken, **DORS_1**): Der Dorfbach mündet in den Sempachersee und bildet dort ein ökologisch wertvolles Delta mit entsprechender Vernetzungsfunktion See-Fliessgewässer. Er ist ein potenzielles Laichgewässer der Seeforelle. Die Revitalisierungsstrecke hat eine Länge von 500 m.
- Dorfbach (Eich, **DORE_1**): Der Dorfbach fliesst in den Sempachersee. Die Revitalisierung der Mündungsstrecke auf einer Länge von 150m wird für die Vernetzung zwischen See und Bach als ökologisch wertvoll erachtet, ebenfalls für die Seeforellenfortpflanzung.
- Weitere 22.4 km der Gewässer im Suhrental wurden als Revitalisierungsstrecken mit Priorität 2 klassiert.

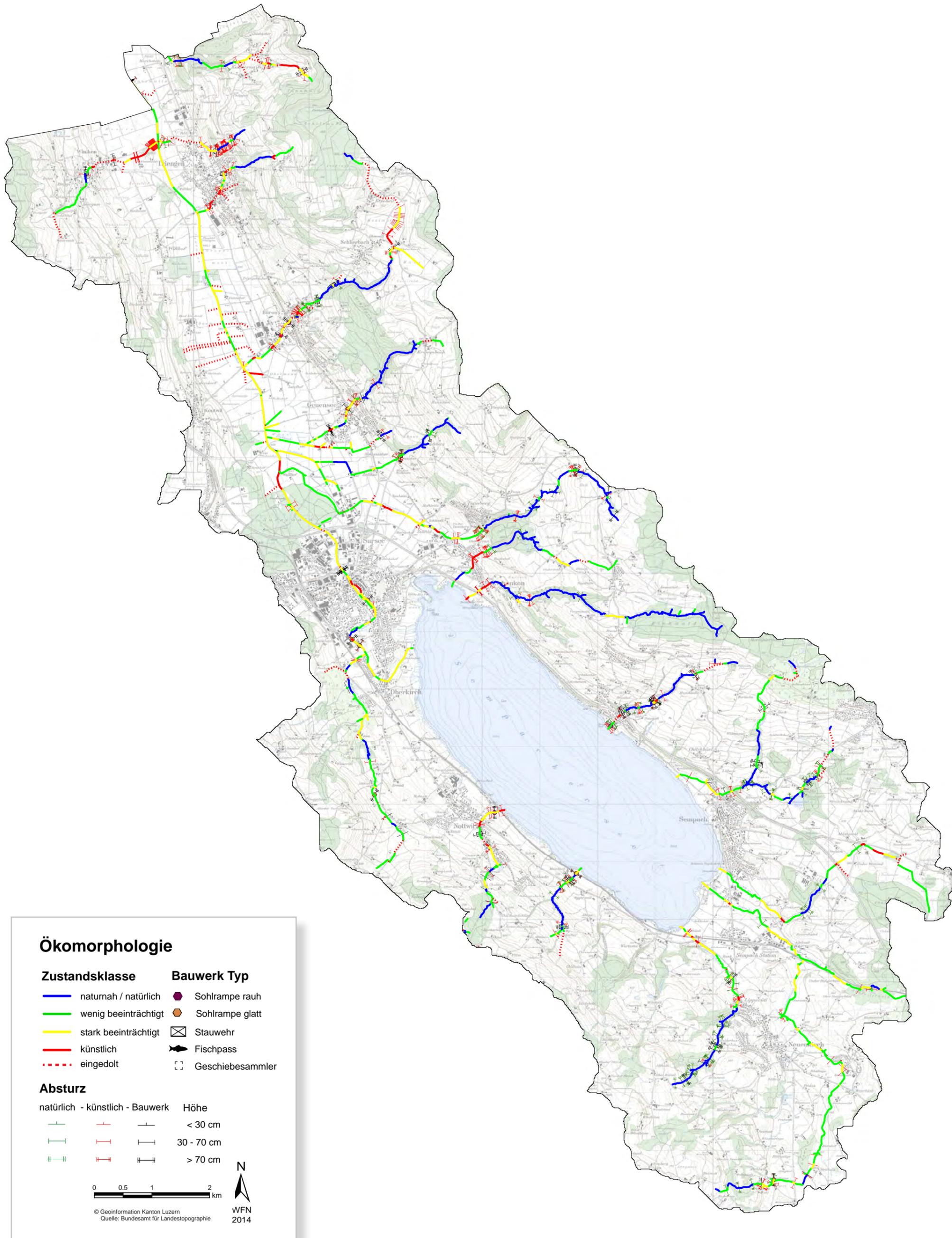
In 6 Gewässern wurden insgesamt 14 Aufstiegshindernisse erster Priorität ausgeschieden. Mit Ausnahme der zwei Abstürze im Dorfbach Büron liegen alle andern in Strecken, die mit erster Priorität revitalisiert werden sollen.

In weiteren 7 Gewässern wurden 64 Wanderhindernisse mit 2. Priorität klassiert, wobei auch diese bis auf den Lippenrütibach in Neuenkirch sich alle in Revitalisierungsstrecken befinden.

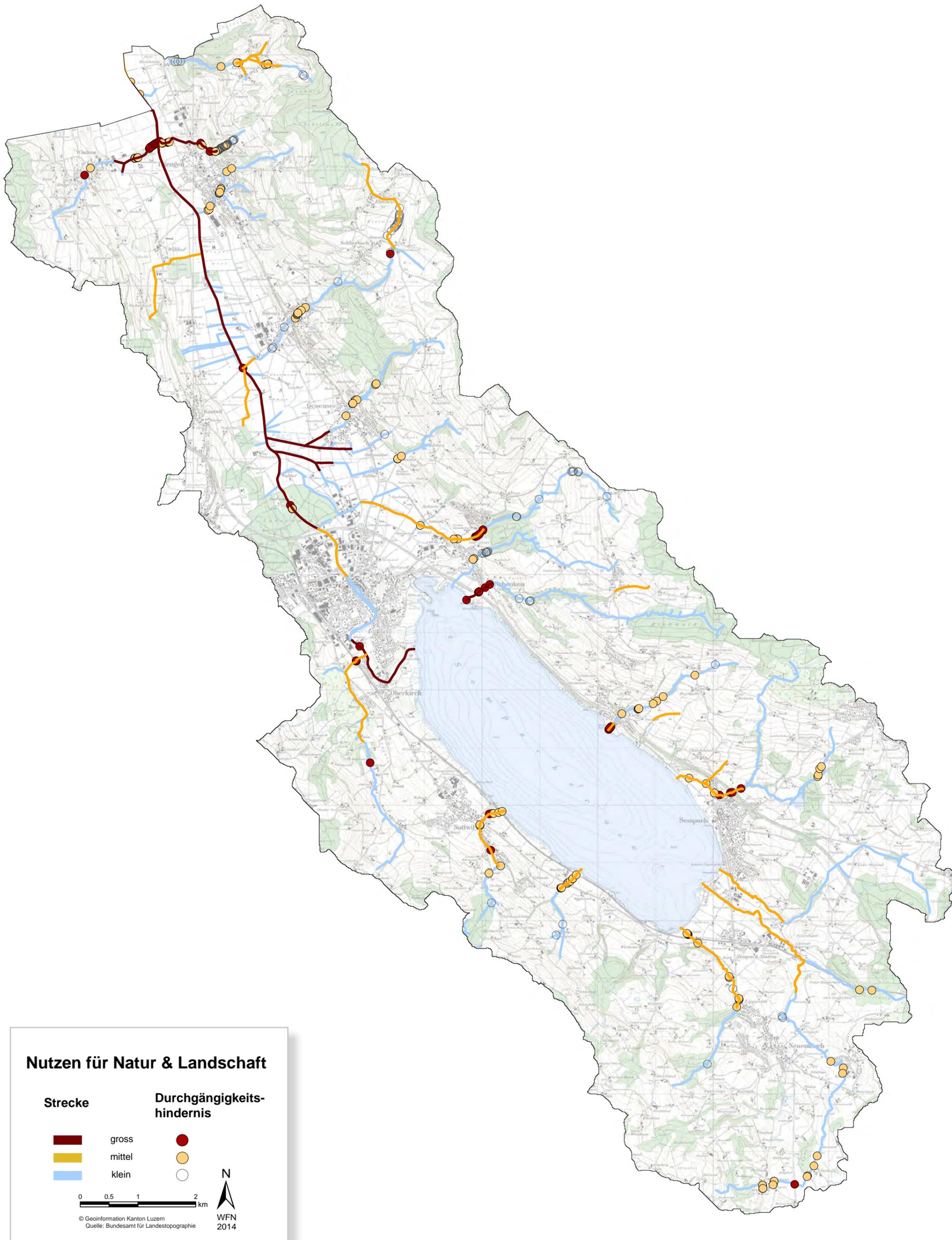
Tabelle A-2: Revitalisierungsmassnahmen inklusive Grobkostenschätzungen und Fristen im Einzugsgebiet Sempachersee, Suhre.

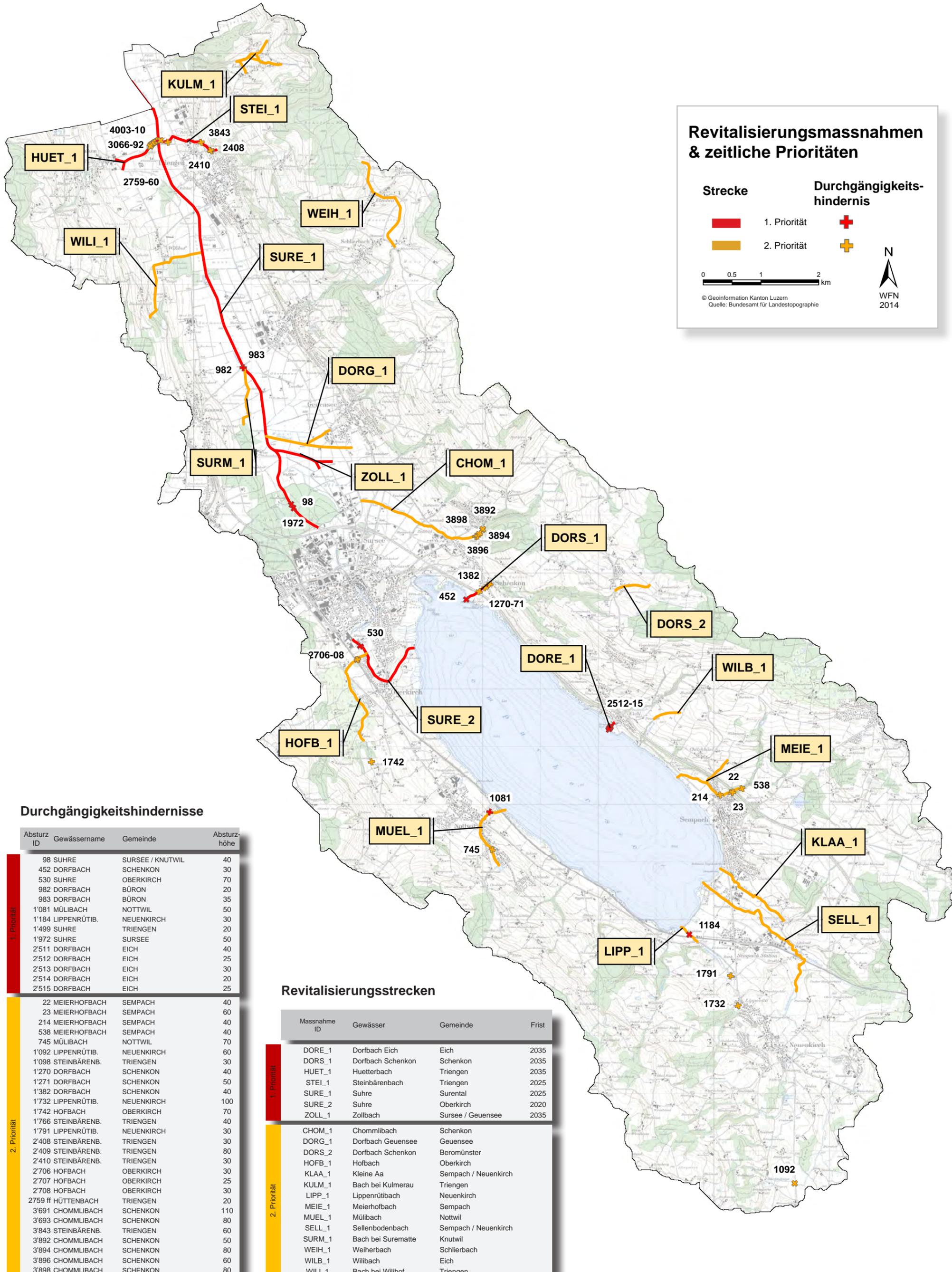
Massnahme ID	Gewässer	Gemeinde	Länge [m]	Grobkosten-schätzung [sFr.]	Frist	Durchgängig-keithindernisse	Im PB B92 enthalten	Bemerkungen zu Umsetzung, Kosten, Synergien
1. Priorität								
DORE_1	Dorfbach Eich	Eich	150	300'000	2035	ja		Synergien: AHP Seeforelle
DORS_1	Dorfbach Schenkon	Schenkon	500	900'000	2035	ja		Synergien: AHP Seeforelle
HUET_1	Huetterbach	Triengen	1'000	1'200'000	2035	ja		
STEL_1	Steinbärenbach	Triengen	1'200	2'200'000	2025	ja		
SURE_1	Suhre	Suhrental	8800	20'000'000	2025	ja	■	Kosten aus Liste UP, mit Kanton AG abgestimmt
SURE_2	Suhre	Oberkirch	1'800	2'500'000	2020	ja	■	Kosten aus Liste UP
ZOLL_1	Zollbach	Sursee / Geuensee	1'900	1'900'000	2035	nein		
2. Priorität								
CHOM_1	Chommilbach	Schenkon	2'400			ja	■	
DORG_1	Dorfbach Geuensee	Geuensee	2'000			nein		
DORS_2	Dorfbach Schenkon	Beromünster	600			nein		
HOFB_1	Hofbach	Oberkirch	1'900			ja		
KLAA_1	Kleine Aa	Sempach / Neuenkirch	1'600			nein		
KULM_1	Bach bei Kulmerau	Triengen	1'500			nein		
LIPP_1	Lippenrütibach	Neuenkirch	400			nein		
MEIE_1	Meierhofbach	Sempach	1'900			ja		
MUEL_1	Mülibach	Nottwil	1'400			ja		
SELL_1	Sellenbodenbach	Sempach / Neuenkirch	3'200			nein		
SURM_1	Bach bei Surematte	Knutwil	1'100			nein		
WEIH_1	Weierbach	Schlierbach	2'000			nein		
WILB_1	Wilibach	Eich	500			nein		
WILL_1	Bach bei Willihof	Triengen	1'900			nein		

PB B92: Planungsbericht B92 über den Schutz vor Naturgefahren in den Jahren 2014-2016 vom 29.10.2013
 Liste UP: prioritär umzusetzende Vorhaben aus PB B92 (Liste «Investition Naturgefahren, Umsetzungspriorisierung vom 31.01.2014», Kosten für Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen)
 AHP Seeforelle: Artenhilfsprogramm Seeforelle
 GHH: Geschiebehaushaltssanierung









Durchgängigkeitshindernisse

Absturz ID	Gewässername	Gemeinde	Absturz-höhe
98	SUHRE	SURSEE / KNUTWIL	40
452	DORFBACH	SCHENKON	30
530	SUHRE	OBKIRCH	70
982	DORFBACH	BÜRON	20
983	DORFBACH	BÜRON	35
1'081	MÜLBACH	NOTTWIL	50
1'184	LIPPENRÜTIB.	NEUENKIRCH	30
1'499	SUHRE	TRIENGEN	20
1'972	SUHRE	SURSEE	50
2'511	DORFBACH	EICH	40
2'512	DORFBACH	EICH	25
2'513	DORFBACH	EICH	30
2'514	DORFBACH	EICH	20
2'515	DORFBACH	EICH	25

22	MEIERHOFBACH	SEMPACH	40
23	MEIERHOFBACH	SEMPACH	60
214	MEIERHOFBACH	SEMPACH	40
538	MEIERHOFBACH	SEMPACH	40
745	MÜLBACH	NOTTWIL	70
1'092	LIPPENRÜTIB.	NEUENKIRCH	60
1'098	STEINBÄRENB.	TRIENGEN	30
1'270	DORFBACH	SCHENKON	40
1'271	DORFBACH	SCHENKON	50
1'382	DORFBACH	SCHENKON	40
1'732	LIPPENRÜTIB.	NEUENKIRCH	100
1'742	HOFBACH	OBKIRCH	70
1'766	STEINBÄRENB.	TRIENGEN	40
1'791	LIPPENRÜTIB.	NEUENKIRCH	30
2'408	STEINBÄRENB.	TRIENGEN	30
2'409	STEINBÄRENB.	TRIENGEN	80
2'410	STEINBÄRENB.	TRIENGEN	30
2'706	HOFBACH	OBKIRCH	30
2'707	HOFBACH	OBKIRCH	25
2'708	HOFBACH	OBKIRCH	30
2'759 ff	HÜTTENBACH	TRIENGEN	20
3'691	CHOMMLIBACH	SCHENKON	110
3'693	CHOMMLIBACH	SCHENKON	80
3'843	STEINBÄRENB.	TRIENGEN	60
3'892	CHOMMLIBACH	SCHENKON	50
3'894	CHOMMLIBACH	SCHENKON	80
3'896	CHOMMLIBACH	SCHENKON	60
3'898	CHOMMLIBACH	SCHENKON	80

Revitalisierungsstrecken

Massnahme ID	Gewässer	Gemeinde	Frist
DORG_1	Dorfbach Eich	Eich	2035
DORS_1	Dorfbach Schenkon	Schenkon	2035
HUET_1	Huetterbach	Triengen	2035
STEL_1	Steinbärenbach	Triengen	2025
SURE_1	Suhre	Surental	2025
SURE_2	Suhre	Oberkirch	2020
ZOLL_1	Zollbach	Sursee / Geuensee	2035

CHOM_1	Chommlibach	Schenkon	
DORG_1	Dorfbach Geuensee	Geuensee	
DORS_2	Dorfbach Schenkon	Beromünster	
HOFB_1	Hofbach	Oberkirch	
KLAA_1	Kleine Aa	Sempach / Neuenkirch	
KULM_1	Bach bei Kulmerau	Triengen	
LIPP_1	Lippenrütibach	Neuenkirch	
MEIE_1	Meierhofbach	Sempach	
MUEL_1	Mülibach	Nottwil	
SELL_1	Sellenbodenbach	Sempach / Neuenkirch	
SURM_1	Bach bei Surematte	Knutwil	
WEIH_1	Weierbach	Schlierbach	
WILB_1	Wilbach	Eich	
WILI_1	Bach bei Wilihof	Triengen	